

Holz-, Kohlen- und Kalkpreise.			Eichenholz 4 Thlr. — Gr. bis 4 Thlr. 2 Gr.		
Büchenholz	5 Thlr. 22 Gr. bis	6 Thlr. 20 Gr.	Kiefernholz	3	3 12
Birkenholz	5	5 21	1 Korb Kohlen	2	2
Eichenholz	4	5 16	1 Scheffel Kalk	16	20

B ö r s e i n L e i p z i g,
vom 13. März 1835.

Course im Conv. 20 Fl. Fuss.			Course im Conv. 20 Fl. Fuss.		
	Briefe.	Geld.		Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct.	k.S.	137½	Louisd'or à 5 Thlr.	—	109½
do.	2M.	—	Holland. Ducaten à 2½ Thlr.	—	13½
Augsburg in Ct.	k.S.	101	Kaiserl. do. do.	—	13½
do.	2M.	—	Bresl. do. à 68½ As do.	—	13
Berlin in Ct.	k.S.	103	Passir. do. à 65 As do.	—	12½
do.	2M.	—	Species	—	1½
Bremen in Louisd'or	k.S.	110½	Verl. { Preuss. Courant	—	103
do.	2M.	—	{ K. sächs. Cassenbillets	—	—
Breslau in Ct.	k.S.	103½	Gold p. Mark fein köln.	—	—
do.	2M.	103½	Silber 15lsth. u. dar. pr. do.	—	—
Frankfurt a. M. in WG.	k.S.	100½	do. niederhaltig. do.	—	—
do.	2M.	—			
Hamburg in Bo.	k.S.	148½	K. k. östr. Anl. v. 1820. à 100 Fl.	—	—
do.	2M.	147½	do. à 4 pCt. v. 1821. à 250 Fl.	—	—
London pr. L. St.	2M.	6.16½	Actien d. Wiener Bank o.D. in Fl.	—	1340
do.	3M.	6.16	K. k. östr. Metall. à 5 pCt.	—	103
Paris pr. 500 Fr.	k.S.	79	do. seit 1820 à 4 pCt.	—	96½
do.	2M.	78½	K. preuss. Staats-Schuld-Scheine	—	—
do.	3M.	—	à 4 pCt. in preuss. Ct.	100½	—
Wien in Conv. 20 Kr.	k.S.	101½	Poln. Partial-Obligationen à 500 Fl.	—	—
do.	2M.	—	poln. in pr. Cour.	—	—
do.	3M.	100½			

B e f a n n t m a c h u n g.

Da in dem am 19. d. M. gehaltenen Termine, welcher die Feilbietung des Vorwerks Raschwitz theils im Ganzen, theils in einzelnen Parcellen zum Gegenstande hatte, ein Separatgebot auf die Wohn-, Wirtschaft-, und Gastgebäude, nebst der höchsten Orts bestätigten Gast- und Schanknahrung, den Obst-, Lust-, Graßgärten, Baumanlagen, dem Park ic. nicht erfolgt ist, so ist wegen dieses besondern Grundstücks, wozu nach Befinden noch 6 Acker 165 Ruthen Wiese am Park und gegen 6½ Acker Feld käuflich überlassen werden könnten, eine nochmalige Licitation beschlossen worden.

Es werden daher alle die, welche darauf zu bieten gesonnen sind, aufgefordert,
den 19. März d. J.

Vormittags um 11 Uhr an Rathsstelle persönlich oder durch hinlänglich instruirte und legitimirte Bevollmächtigte zu erscheinen und ihre Gebote zu eröffnen.

Der Plan und die Bedingungen der Veräußerung, so wie der Grundanschlag nebst der Flurkarte liegen in hiesiger Einnahmestube zur Ansicht bereit.

Uebrigens wird die Entschliessung über die Modalität des Verkaufs, ingleichen die Auswahl unter den Licitanten und jede andere Verfügung bis zum Kaufabschlusse ausdrücklich vorbehalten.

Leipzig, am 28. Februar 1835. Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Deutrich, Bürgermeister.

Nothwendige Subhastation. Von dem Groß-Probstey-Gerichte der Universität Leipzig soll das dem Gutbesitzer Johann Gottfried Herrmann zu Gottscheina zugehörige, daselbst unter Nr. 4. des Brand-Catasters gelegene, von den verpflichteten Dorfgerichtspersonen, ohne Berücksichtigung der Abgaben und eines Auszuges, auf 2762 Thlr. 21 Gr. gewürderte Gut sammt Zubehör und Inventarkb nebst einer Karre im Jahre 1827 neuerbauten zweispännigen Rossdrehmühle, nachdem die gegen dessen Subhastation eingewendete Appellation rescirt worden,

den Drei und Zwanzigsten März 1835

an Groß-Probstey-Gerichtsstelle hieselbst öffentlich unter den gesetzlichen Bedingungen, ausgeklagter Schulden halber, versteigert werden. Es werden daher alle diejenigen, welche dasselbe zu erwerben gesonnen sind, hierdurch aufgefordert, gedachten Tags Vormittags, oder auch vorher, an Groß-Probstey-Gerichtsstelle alhier sich anzugeben, ihre Gebote schriftlich oder mündlich anzuzeigen, und daß an dem anberaumten Terminstage Mittags um 12 Uhr mit der Subhastation wie gewöhnlich verfahren,